



Mit großem Elan und Engagement beteiligen sich die Schüler – hier die Siebtklässler der Gemeinschaftsschule Gersheim – am Schutzengelauflauf auf dem Sportgelände des SV Gersheim. FOTO: WOLFGANG DEGOTT

Viele Runden helfen Johanna

Premiere des Gersheimer Schutzengelauflaufs übertraf alle Erwartungen

Die Eltern der zwölfjährigen Johanna brauchen ein Fahrzeug mit Rollstuhlrampe, um ihre Tochter zu Ärzten und Therapien fahren zu können. Dafür ist der Erlös des ersten Gersheimer Schutzengelauflaufs gedacht. Die Veranstaltung wurde ein voller Erfolg.

Von SZ-Mitarbeiter
Wolfgang Degott

Gersheim. Die Premiere gelang, übertraf alle Erwartungen. Beim ersten Schutzengelauflauf in Gersheim, der unter dem Motto „Helfen macht Spaß“ stand, gingen rund 500 Kinder im Alter zwischen sechs und 13 Jahren auf die staubige 400-Meter-Bahn der Sportanlage des SV Gersheim. Jede Runde zählte und jeder dafür gespendete Cent half. Viele Schüler hatten sich eigene Sponsoren gesucht, die einen Geldbetrag oder eine Laufprämie pro gelaufenen Kilometer spendeten. Die Mä-

hatte seine Siebtklässler als erste Altersgruppe auf die Runden geschickt. Danach folgten auch noch die Fünft- und Sechstklässler. Nach zwei Stunden waren viele davon immer noch dabei, Rundenstriche auf ihrem auf dem Rücken befestigtes Papier zu sammeln. Mit großen Engagement gingen viele auf die Strecke. 20 Runden hatte sich der 13-jährige Kevin Metzger aus Breitfurt, 30 Umrundungen wollte der zwölfjährige Nico Schommer aus Bierbach und gar 40 Runden hatte sich der 13-jährige Maurice Cornelisse (Alsbach) zum Ziel gesetzt. Auch Chiara Schantz (13) aus Niedergailbach, Hanna Eberl (13) aus Hassel wollten mit ihren Anstrengungen Gutes tun. Jeweils 16 Runden standen bei zwei Rubenheimern, dem elfjährigen Maik Weber und Felix Abel (10) zu Buche. Die siebenjährige Emilie Klingler aus Gersheim hat mit viel Spaß 20 Runden absolviert.

um schon zu Fuß nach Gersheim gelaufen war, strahlte. „Die Kinder sind alle mit großem Elan dabei“. Sie freute sich auch darüber, dass ihrer Lehrerkollegen ebenfalls mit auf Runden sammeln gegangen waren. Rund 1400 Euro hatten sie mit ihrer Teilnahme schon sicher. Dieser Betrag werde von zwei Sponsoren zur Verfügung gestellt, so Albrecht.

Von zwei Sponsoren

Die dritte Schule im Bunde war die Grundschule Medelsheim-Altheim, die mit allen 100 Kindern am Start war. Die Gersheimerin Tina Buchheit, Elternsprecherin der Klasse 2.2 in der Grundschule Reinheim und Initiatorin des Gersheimer Laufes, war von der Resonanz überwältigt, zeigte sich „total glücklich“. Sie hatte im Herbst den Vorsitzenden des Blieskasteler Schutzengelvereins, Klaus Port, angesprochen, der spontan zugesagt

chen, Muffins, Müsli-Riegel, Obst wurden von etwa 50 Familien spontan zugesagt“, so Tina Buchheit. Am Ende standen etwa 2000 Pappbecher, die benötigt wurden, um die Teilnehmer mit Wasser zu versorgen. Der Erlös kommt der zwölfjährigen Johanna Mehler zugute. Ihre Familie benötigt für sie, um Ärzte zu besuchen und Therapien wahrzunehmen, ein behindertengerecht umgebautes Kraftfahrzeug mit Rollstuhlrampe. Da die Familie nicht in der Lage ist, die hohen Anschaffungskosten aufzubringen, haben die „Schutzengel“ finanzielle Hilfe zugesagt, um dem Mädchen mehr Lebensqualität zu schenken.